

Einladung

zur 21. Sitzung des Kreisausschusses

am Mittwoch, den 26.01.2022, um 17:30 Uhr.

Die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt.
Die interessierte Öffentlichkeit kann diese im Landratsamt, Breitscheidstraße 7,
15848 Beeskow, Haus A, Raum 126/127 zeitgleich verfolgen.

Aufgrund des Abstandsgebotes steht im Sitzungsraum nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Interessierte BürgerInnen werden aufgefordert, ihre Teilnahme beim Büro Kreistag bis 3 Tage vorher anzumelden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. November 2021 - öffentlicher Teil
4. Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage: 008/2022
5. Beratung: Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 030, OD Briesenluch.
Beschlussvorlage: 001/2022
6. Beratung: Baubeschluss zur Erneuerung der Kreisstraße 6744, Abschnitt 015, freie Strecke Dahmsdorf – Reichenwalde und einer Teilstrecke der OD Dahmsdorf in der Gemeinde Reichenwalde.
Beschlussvorlage: 002/2022
7. Beratung: Baukostenzuschuss für die Rettungszentrale Freienbrink
Beschlussvorlage: 005/2022
8. Beratung: Baubeschluss für die Errichtung eines Übungsgeländes für das Feuerwehr- und Katastrophenschutz Technisches Zentrum (FKTZ), den Umbau einer Klimazentrale zu Aufenthaltsräume sowie die Erweiterung bestehender Außenanlagen für das Archiv-, Lese- und Medienzentrum
Beschlussvorlage: 006/2022
9. Beratung: Kinderschutzmonitoring - Jährliches Monitoring zu Entwicklungen und Tendenzen der Meldungen und der tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdungen im Landkreis Oder-Spree (Berichtszeitraum 2020)
Beschlussvorlage: 003/2022

10. Beratung: ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2022 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV
Beschlussvorlage: 009/2022
11. Beratung: Gewährung einer Zuwendung an die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) im Jahr 2022/23 zum Kauf von drei Straßenbahnen vom Typ Modertrans LF 10 AC zur Herstellung der Barrierefreiheit nach §3 Abs. 3 des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes im Straßenbahnbetrieb und nach §8 des gültigen Verkehrsvertrages für die Straßenbahnlinie 87
Beschlussvorlage: 010/2022
12. Beratung: Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.
Beschlussvorlage: 007/2022

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Beratung: Beschluss über den Erwerb von Flächen für den Neubau der Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree
Beschlussvorlage: 012/2022
2. Beratung: Beschluss über den Erwerb von Flächen für den Neubau einer weiterführenden Schule in Schöneiche
Beschlussvorlage: 013/2022
3. Kreisausschuss als Vergabeausschuss
- 3.1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Vergabeausschusses vom 24. November 2021 - nichtöffentlicher Teil

Rolf Lindemann
Landrat

HINWEIS:

Der Kreistag Oder-Spree hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 gem. § 50a BbgKVerf eine außergewöhnliche Notlage bis einschließlich 15. April 2021 festgestellt. Somit werden die Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages sowie des Kreisausschusses in digitaler Form/als Videokonferenz durchgeführt.

Für die interessierte Öffentlichkeit sind die aktuellen Abstands- und Hygienemaßnahmen während der Corona-Pandemie in der Kreisverwaltung weiterhin entsprechend der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 2. SARS-CoV-2-EindV –, in der derzeit gültigen Fassung, einzuhalten.

Wir bitten diese und die Maskenpflicht nach § 4 2. SARS-CoV-2-EindV entsprechend zu beachten. Soweit nach § 4 Abs. 4 Nr. 3 2. SARS-CoV-2-EindV eine Befreiung vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht, ist dies vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen. Dieses ärztliche Zeugnis muss mindestens den vollständigen Namen und das Geburtsdatum enthalten sowie zusätzlich konkrete Angaben beinhalten, warum die betroffene Person von der Tragepflicht befreit ist.